

# Kölner Wetterpanik?

Beitrag von „Seph“ vom 17. Januar 2024 09:22

## [Zitat von k\\_19](#)

Wenn die Straßen vereist sind, komme ich natürlich nicht zur Arbeit. Mein Leben ist mir wichtiger als meine Arbeit. Bisher kam es bei mir aber noch nicht vor, dass ich aufgrund von Glätte nicht zur Arbeit kam. Wenn ich während der Fahrt merken würde, dass es zu gefährlich ist, würde ich wieder umdrehen.

Hier gibt's auch wieder kuriose Rechtsauslegungen. Als ob man sein Leben riskieren muss für die Arbeit. Das Gerichtsurteil würde ich dann gerne mal sehen.

Sein Leben riskieren muss sicher niemand für die Arbeit. Bei absehbaren Ereignissen - wie hier - ist der Arbeitnehmer aber dennoch in der Pflicht, sich entsprechend darauf vorzubereiten, seine Arbeit auch aufnehmen zu können. Das kann z.B. bedeuten, sich rechtzeitig um alternative Unterbringung o.ä. zu kümmern, wenn klar ist, dass nicht gefahren werden kann an dem Tag. Dass das wenig praxisnah ist, ist uns allen klar. Hier geht es aber um die eigentliche Rechtslage.